

Eigentlicher

Vericht/

In welchen Puncten

Der Friede/

Zwischen der Seronischen und der Otto-
mannischen Hoforten/

Bestanden/ und geschlossen worden.



Im Jahr Christi 1699.

~~50~~

Aus Wiednia / den 1. Januar.

VErichte W. Hrn. daß für allen zu erst
Ihro Gn. der Hr. grosse Abgesandte und
Polnische Bevollmächtigte zu denen
Tractaten / den Frieden mit denen Türcken ge-
troffen und geschlossen / folgender gestalt:

1. Ubergaben die Türcken Kamieniec in
dem Stande wie es stehet / mit einer gewissen
und gnugsamen Anzahl an Wehr und Waffen.

2. Bleibet es bey denen Gränzen mit
denen Türcken und Tartarn / wie selbige zu Zei-
ten Sigismundi des Dritten / Glorwürdig-
sten Anvendens / seht gesteuert worden.

3. Wird alles dasjenige in der Polnischen
Krone Händen verbleiben / so sie anieko in der
Wallachen besizet.

4. Renuntüren die Türcken und Tartarn
allen und jeden Anforderungen / die sie haben
könten / oder gehabt zu haben meynen / an die
Ukraine und an Podolien.

5. Sollen die freygebige Verehrung / wel-
che

the die Kron Polen zuweilen denen Tartarn ge-
schencket hat / ohne alle Vorbehalt abgeschaffet
und auffgehoben seyn. Im fall aber derer Tar-
tarn jemand mit Partheyen in Pohlen solte
einfallen wollen / sollen solche denen Hn. Hn.
Pohlen ausgegeben und sie desfalls angeklaget
und abgestraffet werden / würde aber etwa ein
Murza oder Soltan solches zu thun sich wei-
geren / so soll derselbe / wenn man sich desfalls
bey der Ottomannischen Pforta wird beschwe-
ret haben / degradiret werden.

6. Soll Handel und Wandel von beyden
Seiten sey erlaubt werden / bey Verlust
des Höchsten.

Mit denen Venetianern hält die Sache
noch was hart / worüber der Kaiserliche
Hoff gestöhret ist. Denn gestriges Sa-
ges kam ein Courier von denen Tractaten /
mit dem Bericht / daß die Türcken / wegen ih-
rer Anforderung die drey Festungen / nemlich
Napoli die Romania / Cabbara / und Prevez-
za /

za / nicht abtreten wollen / oder andere drey
gleichgültige Oerter in Morea an die Stelle
haben wolten.

Aus Lemberg / vom 7. Januar.

Begen des anhaltenden bösen Ge-
witterß ist von dannen wenig zu berichten /
auffer dem / daß dem Hospodar von der Pfor-
ten angedeutet worden / daß er mit Fahrzeu-
gen Anstalt machen soll / aus Kamieniec einige
Abführungen zu verrichten. Ihre Gn. der Hr.
Krakowski / residiren hiß dato zu Lemberg
und haben sich für diese Zeit nirgendßhin ent-
fernet.

Ihre Gn. die Königl. Princken / machen
Anfertigung / von dannen ihre Residenz in
Warschau zu beforderen / und zu
halten.

